

Nicht sprachlos, aber ohne Worte

Die Künstler Shani Diluka und Carlos Martinez entführten kürzlich das Publikum im Odeon in eine poetische Fantasiewelt.

SASKIA ITEN

Normalerweise ist Heidi Balmer für das Ressort «Kleinkunst» zuständig. Doch heute steht ein besonderer Anlass auf dem Programm des Kulturhauses Odeon Brugg. Die klassische Veranstaltung mit Shani Diluka und Carlos Martinez ist keiner Sparte direkt unterzuordnen. Dieser aussergewöhnliche Mix stiess auf grosses Interesse: Zahlreiche Gäste trafen im traditionellen Kulturhaus ein, um sich das Spektakel anzuschauen. «Heute erleben Sie Literatur, Musik und Theater in einem», meinte Balmer, die den Anlass leitete und die Anwesenden im Kulturhaus begrüsst. Das Licht im Saal verdunkelte sich, ein einziger Lichtkegel erleuchtete die Bühne.

Ein starkes Duo

Schwarze Haare, zarte Statur, dunkler Teint. Voller Anmut sitzt die Pianistin mit sri-lankischer Abstammung vor dem schwarzen Flügel und lässt ihre Finger über die Tasten schweben. Sie trägt ein feuerrotes Kleid, dessen fließender Stoff sanft den Boden berührt. Eine sehenswerte Erscheinung, berührende Klänge, kurzum: eine bezaubernde Szene. Die talentierte Frau heisst Shani Diluka. Um neben ihr auf



Shani Diluka und Carlos Martinez: zwei Künstler, zwei Kunstformen, die sich wunderbar ergänzen

BILD: SIT

der Bühne zu bestehen, braucht es mehr als Können: Es braucht volle Präsenz. Diese Präsenz konnte er, der Mann mit schwarzer Hose, schwarzem Hemd und dem weiss bemalten Gesicht auf der Bühne im Odeon abrufen. Wer dieser Mann wohl ist? Kein anderer als der Meisterpantomime Carlos Martinez. Der Künstler trat mit seiner unvergleichlichen Pantomime bereits einige Male im Odeon auf – doch noch nie wurde seine Kunstform von einer solch grossartigen Musikerin wie Shani Diluka begleitet. Das Duo harmonierte von Beginn an und zeigte eine Darstellung auf höchstem Niveau. Manchmal leise, manchmal laut. Manchmal in Dur, manchmal in

Moll. Eine Eigenschaft zog sich durch die ganze Vorstellung: Alles spielte sich ohne Worte ab – jedoch voller Gefühle und mit einer ausgeprägten Körpersprache.

Kultur hält warm

Bereits jetzt stehen im Odeon zahlreiche weitere spannende Veranstaltungen auf dem Programm. So liest die Autorin Eveline Hasler am 25. November aus ihrem Buch «Stürmische Jahre» und eine Woche später, am 2. Dezember, findet die Aqua Freak Show mit der Compagnie Buffpapier statt. Ob Kino, Musik, Theater oder Kulinarik: Während es draussen kälter wird, erwärmt Kultur die Gemüter.